

SERVICE

• VIPs	6	• Stellenanzeigen	A7
• Inhalt der Schwestern-Zeitschriften der <i>Angewandten</i>	19–21	• Stichwortregister	200
• Wer? Was? Wo?	A1–A5	• Autorenregister	201
• Veranstaltungen	A10	• Vorschau	202

Alle englischen Inhaltsverzeichnisse und alle deutschen ab 1998 finden Sie im WWW unter <http://www.angewandte.de>

Heft 24, 2001 wurde am 18. Dezember online veröffentlicht.

BERICHTIGUNGEN

A. M. P. Koskinen und M. Nevalainen weisen darauf hin, dass nur Verbindung **1** ihrer Zuschrift (*Angew. Chem.* **2001**, *113*, 4184–4186), nicht jedoch **2**, ein natürlich vorkommendes Sesquiterpen ist. Unabhängig davon sollte **2** wegen der fehlenden Methylgruppe nicht als Germacrenderivat, sondern als Norgermacrenderivat bezeichnet werden.

In der Zuschrift von Y. Tobe et al. (*Angew. Chem.* **2001**, *113*, 4196–4198) fehlte in Abbildung 1 leider der Kurvenzug g, ein Fehler, für den sich die Redaktion hiermit entschuldigt. Die korrekte Abbildung ist hier wiedergegeben. Unabhängig davon möchten die Autoren an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die in Lit. [1] des Beitrags beschriebene Fullerenstruktur für C₂₀ rein spekulativ war und auch bis jetzt nicht bewiesen werden konnte.

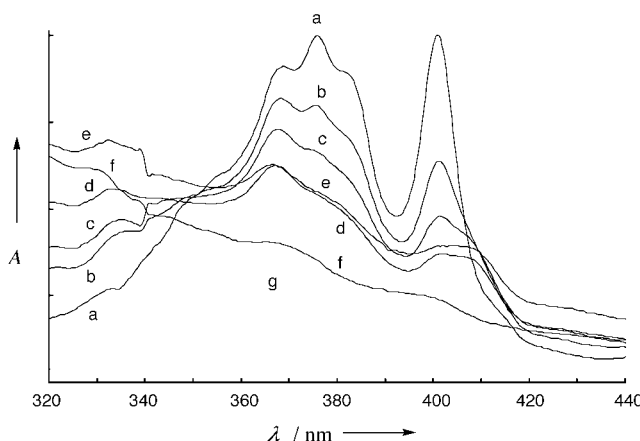


Figure 1. UV/Vis spectral changes for **1a** in a 2-methyltetrahydrofuran/ethanol (6:1) matrix at 77 K by irradiation with a low-pressure mercury lamp. a) before irradiation; b–e) after irradiation for 1, 3, 13, and 24 h, respectively; f) after irradiation for 24 h followed by thaw and refreeze; g) subtraction of line f from line e.

In der Zuschrift von K. Hegetschweiler et al. (*Angew. Chem.* **2001**, *113*, 4308–4310) wurden zwei thematisch relevante Arbeiten nicht zitiert, wofür sich die Autoren entschuldigen: a) R. Schwesinger, K. Piontek, W. Littke, O. Schweikert, H. Prinzbach, C. Krüger, Y.-H. Tsay, *Tetrahedron Lett.* **1982**, *23*, 2427–2430; b) R. Schwesinger, K. Piontek, W. Littke, H. Prinzbach, *Angew. Chem.* **1985**, *97*, 344–345. Insbesondere wird in (a) die Komplexbildung von Ba²⁺ mit *cis*-Benzoltrioxid, einem tripodal-dreizähligen Sauerstoffliganden, beschrieben, wobei eine zu den von K. Hegetschweiler et al. erhaltenen Verbindungen analoge, ikosaedrische Struktur mit angenäherter *T*-Symmetrie gefunden wurde. Leider sind kristallographische Daten dieses Ba-Komplexes in der Datenbank des Cambridge Crystallographic Data Centre nicht enthalten. Die Autoren danken Professor Prinzbach, Freiburg, für diesen Hinweis.